



Einladung

Effizient bis zum Umfallen? – „Selbstopтимierung“ am Arbeitsplatz

Freitag, 25. Oktober 2013, 19:00 Uhr
Roncalli Haus, Friedrichstraße, Wiesbaden

Referent:
Prof. Dr. Ulrich Bröckling, Uni Freiburg

Eine Veranstaltung aus der Reihe
„Wir machen uns schlau“
des Kreisverbandes Wiesbaden
Bündnis 90/Die Grünen

Vermarktlichung, Entgrenzung, Subjektivierung – die Arbeit des unternehmerischen Selbst

Seit den 1980er Jahren haben sich die Bedeutung und Organisation der Arbeit massiv verändert. Im Zentrum des neuen Regimes steht die durchgängige Orientierung am Modell unternehmerischen Handelns und die Leitfigur des unternehmerischen Selbst. Die Ratio der Enterprise Culture ist gekennzeichnet durch drei miteinander eng verbundene Dynamiken – die Vermarktlichung, die Entgrenzung und die Subjektivierung von Arbeit.

Das unternehmerische Selbst lebt im Komparativ: Es reicht nicht aus, einfach nur kreativ, findig, risikobereit und entscheidungsfreudig zu sein, man muss kreativer, findiger, risikobereiter und entscheidungsfreudiger sein als die Konkurrenz und darf daher nicht in der Anstrengung nachlassen, seine unternehmerischen Tugenden fortwährend zu steigern. Die Einsicht, dass es ein Genug nicht geben kann, erzeugt den Sog zum permanenten Mehr.

Soweit erste Thesen unseres Referenten, Prof. Dr. Ulrich Bröckling, Soziologe an der Universität Freiburg. Wir wollen diese und seine übrigen Aussagen nicht nur möglichst vielen Interessierten vorstellen, sondern auch Schlussfolgerungen für das Handeln vor Ort aus ihnen ziehen.